

DSPACE-GVK VERBINDUNG

AUTOMATISCHER IMPORT VON ONLINE-HOCHSCHULSCHRIFTEN IN DEN GVK

GVK - Gemeinsamer VerbundKatalog der GBV (Gemeinsamer
Bibliotheksverbund „norddeutscher Bundesländer“)

Marianna Mühlhözer (mmuehlh@sub.uni-goettingen.de)

SUB Göttingen

PILOTPROJEKT ZWISCHEN GBV UND SUB

1. Version (in Betrieb seit Anfang 2013) eingeschränkt auf
Dissertationsserver

- nur Neupublikationen => kein kompliziertes Dublettencheckverfahren
- überschaubarer Metadatenset

Weiterentwicklung für den Import beliebiger Dokumente

Ein Abgebot für alle GBV Mitglieder

Für andere Bibliotheksverbände leicht realisierbar

DAS WORKFLOW

1. SCHRITT

Der Dissertationsserver bietet die Metadaten der Publikationen in Pica XML 1.0 Format an der OAI Schnittstelle an.

DAS WORKFLOW

2. SCHRITT

GBV

- holt die Neupublikationen des letzten Tages via selektives Harvesting ab
- erzeugt pro Publikation zwei Einträge (Online- und Druckversion [nicht freigegeben]) im Katalog
- schickt eine E-Mail an die SUB mit den Handles-PPNs der erzeugten Rekords

DAS WORKFLOW

3. SCHRITT

eDiss-Team der SUB:

Der Druckversionseintrag im Katalog wird

- um eine Signatur ergänzt
- mit der Onlineversion verlinkt
- freigegeben

DAS WORKFLOW

DENKBARE WEITERE SCHRITTE

Fachreferenten: abonnieren Neuerscheinungen im DSpace und bereichern die Metadaten in den Katalogeinträgen an

DSpace Betreuer: tragen per Script die PPNs/Signaturen der Druckversion etc. der Neueinträge in die Publikationen ein

SICHERHEITSMASSNAHMEN GBV-SEITIG

- Dublettenvermeidung: Tagesgenaue Erscheinungsdatum im speziellen Feld
- Letztes Abholdatum mit erfolgreichem Import wird hinterlegt. Im Falle von Systemausfällen nachträgliches Import
- Neueinträge 3 Monate protokolliert

AUSBAU

1. Automatische Verlinkung der beiden Katalogeinträge zur Importzeit (Konfigurierbar: Querverlinkung / nur in eine Richtung / mit vorhandener Druckversion etc.)
2. Dublettencheck einbauen und Prüffelder konfigurierbar machen

INFOS

Pica XML 1.0 Spezifikation:

https://www.gbv.de/wikis/cls/PICA_XML_Version_1.0

GBV Ansrspechpartner:

Dr. Andreas Krausz (andreas.krausz@gbv.de)